

Protokoll Lehrfahrt am 13.09.2010 an die Bergstraße

Um 08:00 Uhr Abfahrt ab Rüdesheim und Zustieg der Teilnehmer aus den einzelnen Ortschaften. Nachdem die letzten Teilnehmer in Hochheim zugestiegen waren, ging die Fahrt mit 38 Teilnehmern nach Darmstadt zum ESOC-Zentrum, wo wir gegen 09:45 Uhr eintrafen. Pünktlich um 10:00 Uhr begann die - in 2 Gruppen aufgeteilte - Führung durch das Europäische Raumflugkontrollzentrum (ESOC), welches zur ESA, der Europäischen Weltraumorganisation, gehört.

Europa ist mit der ESA seit 1975 aktiv an der Raumfahrt beteiligt. Es werden Satelliten für die Erdbeobachtung, Navigation, Telekommunikation und Forschung in das Weltall sowie entlegene Gebiete unseres Sonnensystems befördert.

In der ESA werden die Ressourcen der 18 Mitgliedstaaten gebündelt und Programme wie Entwicklung von Trägersystemen, Raumfahrzeugen und Bodeneinrichtungen durchgeführt.

Die ESOC in Darmstadt ist der Deutsche Standort des Europäischen Netzwerkes zur Überwachung und Kontrolle der europäischen Satelliten und Bodenstationen.

In der interessanten, 90-minütigen Führung, haben wir viel Wissenswertes und Interessantes über den Weltraum, die Technik zur Erforschung und die Bodenstationen zur Steuerung und Auswertung erfahren.

Pünktlich um 11.45 Uhr ging die Fahrt nach Groß Umstadt, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Leider wurde unser Zeitplan etwas durcheinander gebracht, da der Service und vor allem das „Kassieren“ erhebliche Zeit in Anspruch nahmen.

Nach der Mittagspause wurde das Programm von Herrn Huber als Vertreter der Odenwälder Winzergenossenschaft „vinum autmundis“ gestaltet. Wir fuhren mit dem Bus in die Weinbergsgemarkung und unternahmen einen Weinbergsrundgang entlang des neu eingerichteten Weinwanderweges. Hier erfuhren wir viel Wissenswertes über den Weinbau, Rebsorten, Geologie sowie Informationen über das Klima. Sehr interessant waren auch die vielen Informationstafeln, die auch Besuchern ohne fachliche Führung einen sehr guten Überblick über den Weinanbau im Allgemeinen und den Weinanbau in Groß Umstadt im Speziellen vermitteln:

Anschließend fuhren wir in den Riegelgartenweg, wo wir mit einem 2008er Rieslingsekt brut begrüßt wurden. Nach einem kurzen Rundgang durch die Produktionsräume wurde uns von Herrn Huber eine interessante Weinprobe präsentiert. Zwischen der Vorstellung der einzelnen Weine haben wir viel Wissenswertes über die Geschichte des Umstädter Weinbaus und die Geschichte der Umstädter Winzergenossenschaft erfahren. Es war eine sehr kurzweilige Veranstaltung, da uns Herr Huber auch mit humorvollen Episoden überraschte.

Weinprobe

2009er Umstädter Stachelberg Weißer Burgunder
Spätlese trocken, 6,15 €/Fl.

2009er Umstädter Stachelberg Riesling
Spätlese trocken, 6,35 €/Fl.

2009er Umstädter Grauer Burgunder
Spätlese trocken, 6,15 €/Fl.

2009er Umstädter Grüner Silvaner
Spätlese halbtrocken, 5,25 €/Fl.

2009er Umstädter Stachelberg Müller Thurgau
Spätlese halbtrocken, 5,05 €/Fl.

2007er Umstädter Herrnberg
Regent Rotwein trocken, 6,75 €

2007er Umstädter Dornfelder
Rotwein trocken, 6,75 €

Nach der Probe wurde Herrn Huber herzlich für den interessanten Nachmittag gedankt. Den Weinen wurde durchweg eine hervorragende Qualität attestiert und diesbezüglich auf die außerordentlichen Ergebnisse bei der Hessischen Landeswein- und Sektprämierung sowie bei der Gebietsprämierung der Hessischen Bergstraße hingewiesen. Selbstverständlich wurde dem Dank auch mit einem Weinpräsent aus dem Rheingau Nachdruck verliehen.

Danach ging es mit dem Bus zurück Richtung Rheingau, wo uns in Hochheim die ersten Fahrtteilnehmer verließen. Wie gewohnt mussten die „Rüdesheimer“ bis zum Schluss ausharren, bis auch für sie ein interessanter Tag mit der Ankunft in der Heimat endete.

Eltville, den 26.10.2010

Fritz Derstroff